Mit Vertrag vom 17. April 1913 ging der Buch- und Kunstverlag der VEREINIGTEN KUNSTANSTALTEN AKT .-GES. in München und Zürich ohne Aktiven und Passiven in unseren Besitz über.

Wir übernahmen:

- 1. Den gesamten Kunstverlag (vorm. Jos. Albert, München)
- 2. Münchener Künstler-Malbücher No.1-5 à 1 M. ord. No. 6-11 à 1.20 M. ord.
- 3. Münchener Künstler-Modellierbogen. 14 Serien à 2 bis 4 M. ord.
- 4. Modellier-Postkarten. 2 Serien à 50 Pf. ord.
- 5. Gemälde-Rätsel-Postkarten. 6 verschiedene à 15 Pf. ord.
- 6. Münchener Gesellschaftsspiele 1.50 bis 4 M. ord.
- 7. Die Kunstdenkmale des Königreiches Bayern. Band 1. 26 Lieferungen mit Text. Nur noch wenige vollständige Exemplare à 300 M. netto

Einzelne Lieferungen à 14 M. netto

- 8. Landkarte Füssen-Innsbruck. 50 Pf. ord.
- 9. Europäisches Landesalbum. 2 Hefte à 1.50 M. ord.
- 10. Fuchs, Sanktus Diabolus, 1.50 M. ord.
- 11. Münchener Neubauten. 30 M. ord.
- 12. Nürnberger Neubauten. 30 M. ord.
- 13. Moderne Grabdenkmäler Münchens. 20 M. ord.
- 14. Auf! Kunstgewerbl. Entwürfe. 12 Hefte 24 M. ord.
- 15. Kobell, L. v., Farbe und Feste. 4 M. ord.
- 16. Alte Handzeichnungen nach dem verlorenen Kirchenschatz der St. Michaels - Hofkirche zu München 25 M. ord.
- 17. Handzeichnungen alter Meister, hrsg. von Hugo Helbing. I. 30 M. ord.
- 18. Hofmann, Bayreuth und seine Kunstdenkmale. Brosch. 7 M. ord., geb. 9 M. ord.
- 19. Trachten aus dem bayrischen Hochland, hrsg. von Franz Zell. 40 M. ord.
- 20. ALPINE MAJESTÄTEN. 4 Bände. Prachtausgabe à 18 M. ord. Volksausgabe à 10 M. ord. Einzelne Lieferungen à 1 M. ord.

Eine Anzahl Remittenden-Exemplare von No. 8-20 können wir preiswert abgeben und bitten Interessenten um Mitteilung.

Mit den Vereinigten Kunstanstalten Akt.-Ges. in München sind zu verrechnen alle Lieferungen vor dem 17. April 1913, sowie alle jene neueren Werke, die oben nicht aufgeführt und im Besitz der alten Firma geblieben sind. - Mit uns sind zu verrechnen alle Lieferungen nach dem 17. April 1913, sowie alle Kommissionssendungen vorstehender Artikel, die bis 17. April 1913 nicht fest übernommen waren.

Unsere Kommission bleibt unverändert in den Händen der Firma Robert Hoffmann in Leipzig.

Hochachtungsvoll

Verlag der vereinigten Kunstanstalten Gesellschaft mit beschränkter Haftung München, Schellingstrasse 109.

Berkaufs- Untrage, Rauf-Gefuche, Teilhaber Gefuche und -Untrage.

Berfaufsantrage.

Mien, I. Bez.

Vornehmste Geschäftslage.

Buchhandlung m. Vollzu verkaufen. Jahresder sich zum Grossteil aus Lieferungen an höh. Cehranstalten u. Privatbibliotheken zusammensetzt.

Hnzahlung 40 000 Kr., mit dem Restbetrag beteiligt sich der gegenwärtige Inhaber.

Das Geschäft bietet rührigem Berrn sichere Existenz.

Ernste Bewerb. wollen sich unter Diskretionszusicherung unt. "Mien 155" mit herrn f. Volckmar, Leipzig, in Verbindung Betzen.

Sortiment Fathol. Richtung

mit Umsag von über hunderttausend Mark steht zum Verkauf, weil sich der Besitzer zur Ruhe segen will. zirka Reingewinn 18000 M. Sehr große Rontinuationen. Ratholische Zerren mit größeren Mitteln erfahren Aåheres unter T. H. 154.

Leipzig.

S. Volamar.

angesehene Allte Buchhandlg. in schoner, von Fremden viel besuchter mittel= deutscher Residenz= stadt steht zum Verkauf. Event. kann auch der gut eingeführtelokalverlagmit übernommen werden. konzession ist wegen Anzahlung Mi. 18000 Übernahme einer Ver- bis Mi. 20 000. Selbit= lassenschaft preiswert bewerber, die über das notige Kapital umsatz ca. 100 000 Kr., verfügen, erfahren Mäheres u. H. M. 152.

Leipzig.

S. Voldmar.

Begen Arbeitsüberhäufung und um mich zu fpezialifieren, will ich mein umfangreiches Gefcaft in einer aufblühenden Mittelftadt des Niederrheins, beftehend aus Buchund Runfthandlung, Rontorartifel, Ginrahmerei, Buchbruderei und Buchbinderei, zergliedern. - Einem tüchtigen Buchhandler mit min= beftens 5000 & Bermogen bietet fich baber außerft gunftige Belegenheit, die Abteilungen Buchhandel nebit Schulartifel u. Buchbinderei zu erwerben und im felben Baufe weiterguführen. Dem Befcafte birett gegenüber liegen 2 Boltsichulen, in unmittelbarer Rahe die Bobere Maddenichule und die Fortbildungsichulen. Beitgehendfte Unterftugung wird gern gewährt. Intereffenten erhalten bereitwilligft jede Austunft. Unfragen unter L. R. 1935 an die Beidäftsftelle des B.=B.

(Auflage über 20000) unabhängig vom Erscheinungsort

ift gu bertaufen.

Für Druderei mit Berlag bestgeeignet.

Forderung: 50 000 .M. Angebote unter Dr. 1934 an die Gefchäftsft. d. B.-B.

In Wien

ist ein in kolossalem Aufschwunge befindliches Sortiment und Antiquariat wegen Zurückziehung ins Privatleben bei K 25 000.- Anzahlung und Sicherstellung des Restbetrages sof. zu verkaufen.

Angebote von Selbstreflektanten unter "Gelegenheitskauf" 🖽 1640 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Borfenblatt für den Deutschen Buchhandel. 80. Jahrgang.